

Reflexionsfragen zur Selbsteinschätzung: Die Jüngsten



Berliner Kindertagespflegestelle des Jahres 2026

Dieses Dokument dient als Anregung und soll Sie bei Ihrer Bewerbung unterstützen. Dabei geht es nicht darum, alle Reflexionsfragen zu beantworten, diese geben lediglich Impulse und Orientierung bei der inhaltlichen Auseinandersetzung.

Die Jüngsten

Die Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren in der Kindertagespflege ist vorrangig auf die Bedürfnisse der Kinder und deren Bedarf nach Bindung ausgerichtet. Kinder brauchen Sicherheit, Verlässlichkeit und persönliche Zuwendung. Deshalb ist eine stabile und feinfühlig Beziehung zwischen dem Kind und der Kindertagespflegeperson besonders wichtig.

Pflegehandlungen wie Wickeln, Füttern oder Anziehen sind nicht nur Versorgung, sondern gemeinsame Momente der Begegnung, Bildung und Kommunikation. Der Tagesablauf orientiert sich möglichst an den individuellen Schlaf-, Ess- und Spielrhythmen der Kinder.

Eine sichere, überschaubare Umgebung sowie entwicklungsangemessene Anregungen unterstützen die Selbstbildungsprozesse in dieser Zeit.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine wichtige Grundlage. Ein regelmäßiger Austausch sorgt für Vertrauen, Kontinuität und Transparenz.

Qualität zeigt sich hier insbesondere in einer vorausschauenden und flexiblen Strukturierung des Alltags, klaren Ritualen, einer durchdachten Raumgestaltung sowie im bewussten Abwägen zwischen individuellen Bedürfnissen und Gruppengeschehen.

- Wie gestalte ich die feinfühlig Beziehung zum Kind? Welche Aspekte sind mir bei sehr jungen Kindern dabei besonders wichtig?
- In welchen Situationen entstehen Spannungen zwischen den Bedürfnissen jüngerer und älterer Kinder? Wie gehe ich damit um?
- Welche Möglichkeiten habe ich geschaffen oder kann ich schaffen, damit das Kind Rückzug und Ruhe findet?
- Welche Gegebenheiten in meiner Kindertagespflegestelle (z.B. Räume, Material) unterstützen die Betreuung der jüngsten Kinder?
- Wie tausche ich mich mit den Eltern über Schlaf, Ernährung, Entwicklung und besondere Situationen aus? Wie stimme ich Pflege- und Erziehungspraktiken sensibel mit den Eltern ab?



- Welche Fortbildungen zum Thema habe ich besucht?
- Welche Rahmenbedingungen unterstützen meine Qualität – welche erschweren sie?
- Woran erkenne ich, dass sich ein Kind bei mir sicher und wohl fühlt?

Quellen:

Bensel, J. (2021) *Säuglinge in der Betreuung. Kita oder Tagespflege?* Kleinstkinder in Kita und Tagespflege (1), 12-14

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (Hrsg.) (2014). *Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege*. Das Netz.